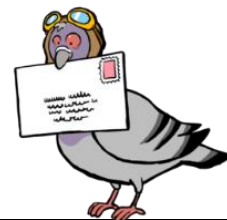




Packliste WWF Junior Camp 27

„Waldabenteuer im Reich der Luchse“



Ich packe meinen Koffer und bringe mit	Anreise	Abreise	Notizen
Schlafsack (für kühlere Nächte mit Komfortbereich +4°C als Empfehlung), Isomatte und ggf. Kissen –	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Für kühlere Nächte und zum abends draußen sitzen, gerne auch eine zusätzliche Wolldecke - diese muss nicht die Neuste sein, damit sie auch mit rausgenommen werden kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ausreichend warme Kleidung und zwei dicke Pullis. Es kann abends manchmal kühl sein und frieren macht keinen Spaß!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Handtücher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
feste (eingelaufene) Schuhe für Wald, Wiese und Wandern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
ein Paar Wechselschuhe oder Gummistiefel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Eine dünne Mütze für kalte Nächte im Schlafsack	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
ausreichend Socken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Regenbekleidung (Regenjacke und -hose)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Cap/Hut als Sonnenschutz, Sonnenbrille	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
evtl. Mückenschutz und Zeckenschutz. Wir empfehlen Mückennetze – diese gibt es in allen Varianten, auch nur für den Kopf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sonnenschutz (je nach Hauttyp entsprechender LSF)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Taschenmesser mit feststellbarer (!) Klinge; Schweizer Taschenmesser und Multitools sind meistens nicht geeignet. Wir empfehlen ein Opinel aus nicht rostfreiem Stahl, idealerweise in der Größe 6 oder 7. Die Spitze muss nicht abgerundet sein. Alternativ eignet sich auch ein Mora Kinderschnitzmesser.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Taschenlampe oder Stirnlampe (an aufgeladene Akkus denken) – die Camp-Hütten sind ohne Strom und Licht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Trinkflasche/n (Füllmenge insgesamt 1 Liter) – bitte beschriften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
große Brotdose (für Lunchpakete) – bitte beschriften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zwei Baumwolltaschen (zum Sammeln von Naturmaterialien und zur eigenen Organisation)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Tagesrucksack, der groß genug ist für Trinkflasche und Brotdose und Regenbekleidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Falls vorhanden: einen Wecker	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Alles, was du zum persönlichen Wohlfühlen brauchst: Fußball, Kartenspielen etc.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wer mag: einfache Armbanduhr, Fotoapparat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Taschengeld (bitte nicht über 10 Euro)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bitte keine Handys/Smartphones mitbringen. Das lenkt nur vom Naturgenuss ab. Danke.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



Packliste WWF Junior Camp 27

„Waldabenteuer im Reich der Luchse“

Liebe Camp-Teilnehmende, liebe Eltern,

auch beim Packen könnt ihr der Umwelt helfen. Das geht besonders gut bei Kleidung, Waschzeug, Schutz vor Sonne und Mücken oder wichtigen Alltagsgegenständen. Ihr könnt zum Beispiel darauf achten, dass eure Kleidung biologisch und fair produziert wurde. Bei Duschgel und Shampoo könnt ihr wunderbar Plastik reduzieren, indem ihr Produkte ohne Plastikverpackung verwendet oder euch eure Seife selbst herstellt: [Basteltipp- Selbstgemachte Seife - WWF Junior \(wwf-junior.de\)](#). Sonnencreme und Mückenspray könnt ihr im Bioladen kaufen, dadurch schützt ihr euch und die Umwelt vor schädlichen Inhaltsstoffen.



In unserer Packliste findet ihr die ‚besonderen Ausrüstungsgegenstände‘, die ihr einpacken solltet. Am besten stellt ihr die Dinge mit euren Eltern gemeinsam zusammen. Wir gehen davon aus, dass ihr an alle alltäglichen Dinge, wie dem Wetter entsprechende, robuste Kleidung, Schlafanzug für die Nacht oder Waschzeug, selbst denkt und sie mitbringt.

Generell gilt: Wenn euch etwas fehlt, könnt ihr es bestimmt bei Freunden und Verwandten ausleihen, anstatt es neu zu kaufen.

Süßigkeiten, Handys, Smartphones und andere Geräte

Bitte bringe keine Süßigkeiten oder Chips mit. Wir bekommen reichlich leckeres Essen und Trinken.

Dein Handy, Smartphone, MP3-Player und andere Multimediageräte brauchst du während des Camps nicht. Lass sie bitte zuhause. Wir werden während des Camps sowieso keine Zeit dafür haben und es lenkt nur Naturgenuss ab. Außerdem kann so nichts verloren oder während des Camps beschädigt werden.

Dokumente

-  Gesundheitskarte oder Krankenversichertenkarte und Impfpass im Original. Bitte steckt mit euren Eltern zusammen beides in einen Briefumschlag, klebt

diesen zu und verseht ihn mit eurem Namen und mit dem Namen und Geburtsdatum der hauptversicherten Person. Falls eine Privatversicherung ohne Karte besteht, vermerkt dies bitte ebenfalls auf dem Umschlag. Bitte gebt diese Dokumente am Anreisetag bei unserem Betreuungsteam ab.

- 🔍 Falls weitere wichtige Dokumente zur Beachtung mitgegeben werden (z.B. ein Allergiepass), ist hiervon eine Kopie ausreichend.

Wichtige Medikamente

- 🔍 Medikamente bitte immer mit Namen beschriften.
- 🔍 Hinweise zur Einnahme der Medikamente bitte im Gesundheitsbogen vermerken. Den Link findet ihr in unserer E-Mail.

Hinweis zu Fundsachen

Der Tag der Abreise ist meist trübelig und dadurch bleiben in unseren Camps immer wieder geliebte Kuscheltiere, Schuhe oder Handtücher zurück. Wir haben uns überlegt, wie wir euch hier unterstützen können, dass ihr all eure mitgebrachten Dinge wieder mit nach Hause nehmt. Unser Vorschlag ist, dass ihr die Packliste einmal ausdruckt und beim Packen jeweils abhakt und notiert, was ihr in den Koffer oder die Tasche packt. Die leeren Zeilen und die Rückseite bieten euch Platz für Ergänzungen. Am Abreisetag müsst ihr dann eure Liste nur einmal von oben nach unten durchgehen und schauen, ob ihr wieder alles eingepackt habt. Wenn etwas fehlt, schaut auch noch einmal bei den Fundsachen, die das Camp-Team gesammelt hat – vielleicht ist da auch noch etwas von euch aufgetaucht.

Es bietet sich außerdem an, dass ihr Kleidungsstücke mit Namenskürzel beschriftet. Auch bei Trinkflaschen und Brotdosen ist eine Markierung hilfreich, damit diese nicht verwechselt werden können. Bitte beachtet, dass wir vergessene Kleidungsstücke vier Wochen nach dem Camp an eine Wohltätigkeitsorganisation spenden.

